

Press Release

SPACE SYSTEMS

Airbus bereit für Abschlusstests des Aeolus-Satelliten

ESA Windsatellit Aeolus verlässt Stevenage (UK) für letzte Testreihen
Aeolus misst globale Windgeschwindigkeiten in Schichten bis zu 30 km über der Erdoberfläche und verbessert die Genauigkeit von Wettervorhersagen
Aeolus wird die Klimaforschung und Modellierung verbessern

[Stevenage, 20/01/2017] - Aeolus, der im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA entwickelte Satellit zur Messung von Windprofilen, wird den Standort Stevenage (GB) in den nächsten Tagen verlassen und den ersten Teil seiner Reise in den Weltraum antreten. Zunächst geht es nach Toulouse, Frankreich, wo letzte Testreihen stattfinden, bevor Aeolus gegen Ende des Jahres nach Französisch-Guayana weiterreist, um mit einer Vega-Trägerrakete ins All befördert zu werden.

Der 1,7 Tonnen schwere Satellit, gebaut unter Federführung von Airbus Defence and Space, ist mit dem LIDAR-Instrument (Light Detection and Ranging) Aladin ausgerüstet, das mithilfe des Doppler-Effekts Windgeschwindigkeiten in unterschiedlichen Höhen messen kann.

Aladin feuert einen starken Ultraviolett-Laserstrahl durch die Atmosphäre und sammelt mit einem 1,5-Meter-Teleskop das zurückgestreute Licht. Mittels hochempfindlicher Empfänger wird dann die Doppler-Verschiebung des Signals in den verschiedenen Höhenschichten ermittelt.

Aus den von Aeolus gelieferten Daten lassen sich zuverlässige globale Windprofile erstellen, mit denen Meteorologen die Genauigkeit von Wettervorhersagen weiter verbessern können.

Andy Stroomer, Leiter Erdbeobachtung, Navigation und Wissenschaft, bei Airbus in Großbritannien: „Mit der Auslieferung von Aeolus haben wir einen zentralen Projektmeilenstein erreicht. Jetzt freuen wir uns darauf, den Vorläufer eines Systems an den Start zu bringen, das Wetterprognosen künftig noch genauer machen wird.“

Beth Grenaway, Leiter Erdbeobachtung bei der britischen Raumfahrtbehörde: „Es ist großartig, Aeolus so kurz vor der Fertigstellung zu sehen. Dies ist ein konkretes Ergebnis des langjährigen britischen Beitrags zum ESA-Erdbeobachtungs-Programm und die aktuellste Erfolgsmeldung in der Earth-Explorer-Serie. Aeolus wird unser Wissen über tropische Wettervorgänge und -dynamiken und damit über die Klimavariabilität voranbringen. Genaue Windprognosen sind auch für Landwirtschaft und Fischfang sowie für den Bau- und Transportsektor sehr wichtig. Nach der erfolgreichen ESA-Ministerkonferenz im Dezember, bei der Großbritannien über 1,4 Milliarden Euro für ESA-Programme in den nächsten fünf

Press Release

Jahren bereitgestellt hat, wollen wir auch bei künftigen Missionen eine wissenschaftliche und industrielle Führungsrolle übernehmen.“

Der Satellit wird Stevenage am 29. Januar verlassen und in einem Fahrzeugkonvoi nach Toulouse (Intespace) transportiert. Dort werden unter anderem mithilfe spezieller Vibrations- und Akustikanlagen die Bedingungen während des Starts mit der Vega-Rakete simuliert. Danach reist der Satellit nach Liège in Belgien weiter, wo CSL mittels Thermal-Vakuum-Tests die extremen Umgebungsbedingungen im Weltraum nachstellen und alle Bordinstrumente auf Herz und Nieren prüfen wird.

Aeolus wird in einer Umlaufbahn in 320 km Höhe fliegen und drei Jahre im Einsatz sein.

Über Airbus

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 64,5 Mrd. im Jahr 2015, die Anzahl der Mitarbeiter rund 136.600. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette mit 100 bis über 600 Sitzen an. Das Unternehmen ist ebenfalls europäischer Marktführer im Bereich der Luftbetankungsflugzeuge, sowie bei Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen. Airbus ist die europäische Nummer 1 im Raumfahrtgeschäft und weltweit die Nummer 2. Die zivilen und militärischen Hubschrauber des Unternehmens zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

Media contacts

Ralph Heinrich	+49 89 3179 9797	ralph.heinrich@airbus.com
Mathias Pikelj	+49 7545 8 9123	mathias.pikelj@airbus.com